

Österreichs gesündeste Betriebe wurden ausgezeichnet

Bundesweit waren 1.200 Unternehmen angetreten – fünf erhielten im November den Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF-Preis): Die exklusive Auszeichnung prämiiert herausragende Projekte für eine bessere Gesundheit im Betrieb.

Gestiftet wird der Preis vom Österreichischen Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) und dem Fonds Gesundes Österreich. Und das sind Österreichs „gesunde Staatsmeister“ 2020: Der Motorenbauer **BRP-Rotax** aus Gunskirchen bei Wels holt den BGF-Preis in der Kategorie Großbetriebe. Die Werbeagentur **LimeSoda Interactive Marketing** aus Wien siegt bei den Kleinbetrieben. Den BGF-Preis in der Kategorie „Arbeitswelt 4.0“ des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) erhält das Innsbrucker Unternehmen **Bionorica research**. Die **Bäckerei Reicht** aus Feldbach in der Steiermark holt sich den BGF-Preis der Wirtschaft. Der Sensor-Entwickler **E+E Elektronik** aus dem oberösterreichischen Engerwitzdorf erhält den BGF-Preis der Bundesarbeitskammer (BAK).

→ Porträts der Sieger sind in einer eigenen Broschüre des FGÖ auf https://fgoe.org/wissenspool_bgf zusammengefasst („Beispiele guter BGF-Praxis 2020“)

Nur die Besten am Start

Nominiert für den BGF-Preis 2020 waren nur jene 1.200 Betriebe, die bereits ein BGF-Gütesiegel tragen. Um das zu erlangen, haben die Betriebe mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) oder der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ein BGF-Projekt absolviert – freiwillig, ohne gesetzliche Verpflichtung. Jedes Projekt ist dabei einzigartig, entspricht dem exakten Bedarf des Betriebs und muss eine Evaluierung bestehen. Neben der gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitsbedingungen setzen viele Betriebe den Fokus auf „klassische“ Projektthemen wie gesunder Ernährung und Bewegung aber auch auf die psychische Gesundheit und gesunde Führung.

ÖGK: BGF ist mächtiges „Werkzeug“

Mag. Bernhard **Wurzer**, Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse, würdigt den großen Erfolg: „*Ein BGF-Preis ist der Ritterschlag für einen gesunden Betrieb – egal ob Konzernzentrale oder Handwerksbetrieb. Die Sozialversicherungsträger des ÖNBGF haben bisher mehr als 1.700 Firmen in BGF-Projekten begleitet. Hier geht es um rund 550.000 gesündere Arbeitsplätze für Österreich.*“ Immer mehr Betriebe erkennen BGF als mächtiges Werkzeug mit soliden Funktionen: Es kappt Burnout-Stolperdrähte, macht scharfe Schnitte bei Krankheitskosten und zieht die Loyalitäts-Schrauben der Mitarbeitenden an. Studien zeigen: Ein in BGF investierter Euro spart später drei ein!

Minister und ÖNBGF-Partner gratulieren

Gesundheitsminister Rudolf **Anschober**: „*Ich gratuliere allen BGF-Betrieben von Herzen. Diese*

Unternehmen sind gerade jetzt starke Leuchttürme. Sie zeigen uns, dass Gesundheit und Wirtschaft nicht konkurrieren, sondern einander stützen. Wer BGF macht, ist Vordenker.“

Große Anerkennung für den BGF-Erfolg zollen freilich auch die Partner im Österreichischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF), das die Preise vergibt.

Peter **Lehner**, Obmann der Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS): *„Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Betrieben und Danke für ihr Engagement. Jedes BGF-Projekt ist ein wertvoller Beitrag für die Prävention und eine Win-Win-Situation für alle, denn es profitieren sowohl die Mitarbeiter als auch die Unternehmen gleichermaßen.“*

FGÖ-Geschäftsbereichsleiter Dr. Klaus **Ropin**: *„Das Engagement österreichischer Betriebe, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, ist großartig. BGF gilt als Erfolgsfaktor – denn wer sich um die Menschen im Betrieb kümmert, wird mit deren Zufriedenheit, Loyalität, Tatkraft und Innovationsfreude entlohnt.“*

WKO-Präsident Dr. Harald **Mahrer**: *„Ich gratuliere allen Ausgezeichneten sehr herzlich. Ihre Projekte beweisen das vielseitige Engagement der österreichischen Wirtschaft. Im Bereich Gesundheitsförderung ist dieses besonders lohnend und kommt letztlich allen Beteiligten zugute.“*

AK-Präsidentin Renate **Anderl**: *„Respekt vor der tollen Leistung unserer Betriebe! Ob Gütesiegel-Betrieb oder Preisträger: Betriebliche Gesundheitsförderung schafft im Betrieb immer eine Win-Win-Situation ohne Haken. Und dabei steht außer Streit, wem Gesundheitsförderung in den Betrieben mehr dient: der Gesundheit der Mitarbeitenden oder den Führungskräften durch mehr Produktivität – denn beides ist der Fall, und das ist auch gut so.“*

Auch regionale BGF-Preise verliehen

Neben der Nationalausscheidung wurden auch die regionalen BGF-Preise verliehen.

Als **Kleinbetriebe** ausgezeichnet wurden: LimeSoda Interactive Marketing GmbH (Wien, zugleich Bundessieger), AVIA Station Gmünd – A. Weber GmbH (N), SecureGUARD GmbH (OÖ), Progress Außenwerbung Ges.m.b.H. (S), LEO GmbH (ST), Regionalwärme Gruppe (K), pro mente Reha GmbH Sonnenpark Neusiedlersee (B), Bionorica research GmbH (T), R. Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG (V).

Großbetriebe mit regionalem BGF-Preis sind: FH Campus Wien (W), Fritz EGGER GmbH & Co. OG (N), BRP-Rotax GmbH & Co KG (OÖ), Fachhochschule Salzburg GmbH (S), Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz (ST), Flex Althofen (K), Lenzing Fibers GmbH (B), Lebenshilfe Tirol gem. GmbH (T), Benevit Vorarlberger Pflegemanagement gGmbH (V), Universität für Bodenkultur Wien und RAG Austria AG.

Die BGF-Preise der BVAEB erhielten das Wohnhaus Prielgut – Gemeinde Leogang (Kleinbetrieb Salzburg), die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (Kleinbetrieb, Salzburg) sowie die Wiener Großbetriebe RAG Austria AG und die Universität für Bodenkultur.

18. Dezember 2020

Presseaussendung



Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse

Mag. Gregor Smejkal

Gregor.Smejkal@oegk.at

Tel. +43 5 0766-14102214

www.gesundheitskasse.at

Mehr Infos zu BGF:

www.gesundheitskasse.at/bgf

www.netzwerk-bgf.at